

Medienempfehlungen



Michael Ende (Autor), Sebastian Meschenmoser (Illustrator)

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Thienemann Verlag

All Age

416 Seiten, Erscheinungstermin Jubiläumsgabe: 15.08.2019, Erstausgabe 1979

THEMEN:

Bedeutung von Büchern und Phantasie für die Persönlichkeitsentwicklung, Freundschaft, Abenteuer, den eigenen Weg finden

FÜR WEN?

- Fans packender, abenteuerlicher Fantasywelten
- Film-Fans, die genau das entdecken wollen, was der Film nicht zeigt
- Drachenliebhaber/-innen

DAS BESONDERE?

Der Illustrator Sebastian Meschenmoser hat 40 Jahre nach dem Erscheinen der Erstausgabe die gesamte Geschichte mit farbigen Ölbildern und zahlreichen Bleistiftskizzen illustriert. Dabei gelingt ihm das Kunststück, die seltsamsten Bewohner Phantasiens darzustellen und gleichzeitig Platz für eigene Bilder im Kopf der Leser/-innen entstehen zu lassen. Die umwerfenden Bilderwelten lassen uns einfach nur staunen, auch ohne die Geschichte zu lesen – und ziehen uns regelrecht in das Abenteuer hinein.



Medienempfehlung: »Die unendliche Geschichte«

WORUM GEHT'S?

Die unendliche Geschichte wird in 26 Kapiteln erzählt, zu jedem Buchstaben des Alphabets genau eines. Der Held dieser Geschichte ist der schüchterne, dicke, gemobbte Bastian Balthasar Bux (das typische „Opfer“), der sich mit einem gestohlenen Buch auf den Dachboden der Schule zurückzieht. Er versinkt vollkommen in der abenteuerlichen Geschichte des jungen, grünhäutigen Kriegers Atréju, der mit seinem Glücksdrachen Fuchur in der Welt von Phantasien verzweifelt auf der Suche nach der Heilung für eine Seuche ist, die das gesamte phantásische Reich ins Nichts verschwinden lässt. Bastian fiebert so leidenschaftlich mit Atréju mit, dass er plötzlich selbst in der Buchwelt landet, um Phantasien zu retten. Einmal angekommen, wird Bastian mit Hilfe des magischen Amuletts AURYN sozusagen zum phantásischen Superstar, der das ganze Reich komplett neu erschafft – er ist allmächtig und natürlich steigt ihm das zu Kopf. Seine treuen Freunde Atréju und Fuchur helfen ihm dabei, natürlich mit vielen Abenteuern und zahlreichen Prüfungen und Irrungen, herauszufinden, wer er wirklich ist.

IDEEN FÜR EINE BUCHVORSTELLUNG:

Film-Buch-Vergleich:

Intro des Films zeigen, Anfang des Buches vs. Anfang der Geschichte in Phantasien vorlesen. Unterschiede und Eindrücke austauschen.

Bilder-Ausstellung:

Einige Bilder großformatig kopieren und wie in einer Galerie aufhängen. Dazu eine Impro-Session: Stellt euch vor, ihr wärt ein Museums-Guide und müsstet den Gästen erklären, was das Bild bedeutet. Klappt auch mit Bildern, die per Beamer an die Wand geworfen werden ...

Zeitlupen-Theater:

Kampfszenen ab S. 348 ff („Ein genauer Bericht dieser Schlacht ...“) vorlesen und zeitgleich von den Jugendlichen in Zeitlupe szenisch darstellen lassen.

EINSATZ IM MEDIA.LAB:

- Vergleich Film und Buch
- Bildwelten als Erzähl- und Schreibanlass
- viel Potenzial für kreative Aktionen aller Art
- Diskussionen über Bastians moralische Fehlentscheidungen und Irrwege
- intergenerative Projekte

Medienempfehlung: »Die unendliche Geschichte«

LESEFÖRDER-METHODE: WORT.BILD.LAB

In einem Wort.Bild.Lab wird erforscht, wie genau Worte und Bilder zusammenhängen. Wie beeinflussen sie sich gegenseitig, wie ergänzen sie sich zu einem Gesamteindruck? Was sagt ein Text, was ein Bild? Wie unterscheiden sich Bilder, die beim Lesen als Kopfkino auftauchen, von Illustrationen? Als Forschungsobjekte eignen sich illustrierte Romane und bebilderte Medien aller Art.



VORBEREITUNG:

- das Hörbuch besorgen
- Namen phantastischer Wesen rauschreiben (z. B. Felsenbeißer, Borkentrolle, Nachtalb, etc.)
- Stellen im Buch heraussuchen, an denen Michael Ende schreibt: „Aber das ist eine andere Geschichte und soll ein andermal erzählt werden. (zum Beispiel S. 347 oder S. 318) – kopiert die entsprechenden Bilder dazu.
- Papier und Bleistifte sowie bunte Farben nach Belieben (Ölfarben?)



DURCHFÜHRUNG:

- Ein Teil der Gruppe hört das Hörbuch (oder jemand liest live vor) und zeichnet dabei eine Split Scene: Teilt das Blatt Papier mit einem Strich in zwei Hälften. Auf der einen Seite zeichnet ihr Bastian mit Bleistift oder schwarzen Markern auf dem Dachboden, auf der anderen Seite farbig ein beliebiges Wesen aus Phantasien.
- Eine andere Gruppe schreibt Geschichten zu den Bildern – es wird aufgeschrieben, was Ende nicht erzählt hat
- Zeigt eure Werke und tauscht euch über eure Erfahrungen aus.



Medienempfehlung: »Die unendliche Geschichte«

IDEEN FÜR ANSCHLUSS-PROJEKTE

- **Animation:** Gestalten wie den Felsenbeißer mit der App iMotion in Legetricktechnik animieren – was würde geschehen, wenn er in unsere Welt geraten würde?
- **Improtheater:** Szenen aus dem Buch spielen und dann weiterentwickeln und erzählen, was nicht im Buch steht, zum Beispiel wie ein Zwergenarzt Medizin zubereitet, um eine phantásische Krankheit zu heilen.

MEDIEN-MIX

- Film „Die unendliche Geschichte“ von Wolfgang Petersen
- Zeichentrickfilm “The Neverending Story: The Animated Adventures [DVD]” by Dominic Zamprogna (vergriffen!!)
- Hörbuch “Die unendliche Geschichte”, Sprecher: Gerd Heidenreich

WER MEHR WISSEN WILL

- Ausführliche Rezension von Buch und Film
<https://www.jugendbuch-couch.de/titel/2078-die-unendliche-geschichte/>
- Sebastian Meschenmoser über die unendliche Geschichte
<https://www.youtube.com/watch?v=kSbH0KqtGM8>
- Interview mit Meschenmoser und Hocke zur Entstehung des Buches:
https://www.deutschlandfunk.de/die-unendliche-geschichte-40-jahre-phantasien.1202.de.html?dram:article_id=461605

KONTAKT STIFTUNG LESEN

Melanie Dreher

Projektmanagerin
melanie.dreher@stiftunglesen.de
06131 28890-58
www.media-labs.info

